

AfD-Antrag zur Einführung eines Melde- und Erfassungssystems nur Nebelkerze

am 2. September 2016

[Bundesamte für Migration und
Flüchtlinge Bürokratie, Guido
Kosmehl Meldewesen](#)

Anlässlich der heutigen Debatte im Bundestag hat der innenpolitische Sprecher der Freien Demokraten Sachsen-Anhalt, Guido Kosmehl:

„Einmal mehr betont, dass sie an einer Lösung der Probleme kein Interesse haben. Stattdessen Forderung nach einem weiteren Melde- und Erfassungssystem, mehr Bürokratie bei Kommunen und Land. Der Antrag ist eine reine Nebelkerze.

Statt die Kommunen künftig mit monatlichen Berichten zu belasten, müssen die Probleme gelöst werden. Hierzu gibt es von der AfD

keine Vorbehalte. Und weiter: Die Kommunen fordern seit längerem, die personelle Ausstattung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BaMF) deutlich zu erhöhen. Das BaMF ist mit einem Wartungsstau bei der Registrierung der Flüchtlinge und bei der Bearbeitung weiterer Asylanträge schnellstmöglich beseitigen. Nur so können die Kommunen ihrer Verpflichtung zur Aufnahme von Schutzsuchenden in ein Asylverfahren gerecht werden. Der Landtag sollte die Landesregierung im Bund die personelle Stärkung des BaMF zu forcieren und dafür einsetzen, dass die starke finanzielle Belastung der Kommunen durch die Flüchtlingskrise weiter reduziert wird.“